



GUTE ARBEIT VON MORGEN

Wie gelingt die Transformation der Arbeitsgesellschaft?

Online-Diskussion mit

Prof. Dr. Lutz Becker

Studiendekan an der Hochschule Fresenius, Köln

Marina Dobbert MdL

Dipl. Sozialpädagogin, ehem. Arbeitsvermittlerin

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch

Wissenschaftliche Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Tim Kurzbach

Oberbürgermeister der Stadt Solingen

Thomas Kutschaty MdL

SPD-Fraktionsvorsitzender im Landtag NRW

Mirko Novakovic

IT-Unternehmer

Montag / 24. Januar 2022

18.00–19.30 Uhr



Programm

18.00 Uhr

Künstlerischer Impuls I.

Claudia Gahrke und Andreas Laurenz Maier, Celina Hoß

Eröffnung

Henrike Allendorf

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro NRW

Andreas Schäfer

Initiator des Solinger Zukunftsdiskurses

Begrüßung

Tim Kurzbach

Impuls

Thomas Kutschaty MdL

Künstlerischer Impuls II.

Claudia Gahrke und Andreas Laurenz Maier, Celina Hoß

18:20 Uhr

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Lutz Becker

Marina Dobbert MdL

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch

Thomas Kutschaty MdL

Mirko Novakovic

Moderation: Corinna Schlechtriem
Freie Moderatorin

Unsere Arbeitswelt befindet sich in einem rasanten Wandel. Internationalisierung, digitale Transformation und das Gebot der Klimaneutralität werden die Wirtschaft in diesem Jahrzehnt tiefgreifend verändern.

Mit der Corona-Krise hat sich der Wandel in vielen Bereichen noch einmal beschleunigt. Damit die Transformation zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen und einer Steigerung der Qualität von Arbeit führt, muss sie aktiv gestaltet werden. Dafür müssen die Herausforderungen und die Potentiale für progressive Politik klar benannt werden.

Welche Trends zeichnen sich für die Transformation der Arbeitswelt ab? Setzt sich auch dort die Spaltung der Gesellschaft fort? Wie kann Politik frühzeitig Fehlentwicklungen erkennen und gegensteuern? Welche anderen Akteur_innen gestalten die Arbeitswelt von Morgen mit? Wie gelingt eine neue soziale und klimagerechte Wirtschaftsordnung, die sinnvolle Beschäftigung für viele Menschen schafft?

Diese Fragen sollen im Mittelpunkt unserer Debatte stehen. Wir freuen uns auf eine erkenntnisreiche und inspirierende Diskussion mit Ihnen!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20.01.2022 unter folgendem Link: :

<https://www.fes.de/lnk/4g1>

Die Zugangsdaten werden Ihnen am Morgen des Veranstaltungstages per E-Mail zugesandt. Der LiveChat wird aufgezeichnet. Ein Zusammenschnitt wird im Anschluss auf www.fes.de/landesbuero-nrw eingestellt.

Verantwortlich

Henrike Allendorf

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
landesbuero-nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung

Lisa-Marie Rückwardt

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
anmeldung.lbnrw@fes.de

Hinweis zum Datenschutz

Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für Ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmelde-Management erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Zoom-Raum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten.

Für weitere Informationen siehe:
<https://zoom.us/de-de/privacy.html>.